

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Danksagung</i>	13
Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	15
THOMAS BEDDIES	
1. Einleitung	23
THOMAS BEDDIES	
2. Zur Geschichte der Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik, ehem. Wittenauer Heilstätten, ehem. Irrenanstalt der Stadt Berlin zu Dalldorf	37
2.1 Von der Eröffnung 1880 bis zum Ende des Ersten Weltkrieges	37
2.2 Die Jahre der Weimarer Republik	52
2.2.1 Die Einrichtungen für Kinder innerhalb der Wittenauer Heilstätten	77
2.2.2 Die Nervenklinik für Männer "Wiesengrund" im Verbund der Wittenauer Heilstätten	81
2.2.3 Das Alkoholsanatorium für Männer der Wittenauer Heilstätten 1928-1934	87
2.3 Die Zeit des Nationalsozialismus	95
2.3.1 Kinder in den Wittenauer Heilstätten zwischen 1939 und 1945	114
2.3.2 Jüdische Patienten in den Wittenauer Heilstätten während der Zeit des Nationalsozialismus	125
2.3.3 Die Einbeziehung der Patienten der Wittenauer Heilstätten in die Verlegungs- und Tötungsaktionen der Jahre 1939 bis 1945	136
2.3.3.1 Die Aktion T4	143
2.3.3.2 Die Verlegungen nach der pommerschen Heil- und Pflegeanstalt Meseritz-Obrawalde	149
2.4 Die Wittenauer Heilstätten seit 1945	163
2.4.1 Unmittelbare Nachkriegszeit und Blockade	163
2.4.2 Die Wittenauer Heilstätten in den fünfziger Jahren	169
2.5 Literaturverzeichnis; Verzeichnis der besuchten Archive	175
ANDREA DÖRRIES	
3. Der "Würzburger Schlüssel" von 1933 - Diskussionen um die Entwicklung einer Klassifikation psychischer Störungen	188
3.1 Einleitung	188
3.2 Die Entwicklung einer neuen Klassifikation	189

3.3	Diskussionen um die Klassifikation	191
3.4	Die Annahme des "Würzburger Schlüssels"	194
3.5	Wissenschaftliche Kenntnisse und Wertungen	196
3.6	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	199
3.7	Literaturverzeichnis	200
	ANDREA DÖRRIES	
4.	Akten und Computer: Methodik einer computergestützten Analyse historischer Krankenakten	206
4.1	Einleitung	206
4.2	Methodik	208
4.2.1	Der Quellenbestand	208
4.2.2	Die Stichprobe	209
4.2.3	Die Software	210
4.2.4	Die Struktur der Formulare	210
4.2.5	Die Struktur der gesamten Datenbank	213
4.3	Vorhandene Information und ihre Grenzen	213
4.4	Klassifikation von Erkrankungen	216
4.5	Einwilligung zur Diagnostik und Dokumentation von klinischen Studien	219
4.6	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	222
4.7	Literaturverzeichnis	225
	THOMAS BEDDIES UND ANDREA DÖRRIES	
5.	Auswertung	236
	THOMAS BEDDIES	
5.1	Administrative, persönliche und soziale Informationen	237
5.1.1	Administrative Informationen	237
5.1.1.1	Aufnahme	237
5.1.1.2	Entlassung	260
5.1.1.3	Kostenträger	268
5.1.1.4	Vormundschaft, Unterbringung, Pflegschaft	269
5.1.2	Persönliche Informationen	271
5.1.2.1	Aufnahmezahlen, Geschlecht, Alter	271
5.1.2.2	Geburtsort, Religionszugehörigkeit	286
5.1.2.3	Familie	294
5.1.2.4	Ehelichkeit, Kindheit	305
5.1.2.5	Letzter Wohnort vor der Aufnahme, Wohnsituation	309

5.1.2.6	Straftaten, Vorstrafen	316
5.1.2.7	Kriegsteilnahme	317
5.1.2.8	Parteizugehörigkeit und Mitgliedschaften	320
5.1.2.9	Flucht, Vertreibung	320
5.1.2.10	Aufnahmearbeit, Konflikte	322
5.1.3	Soziale Informationen	324
5.1.3.1	Bildungsgang	324
5.1.3.2	Berufsweg	326
5.1.4	Zusammenfassung	337
	ANDREA DÖRRIS	
5.2	Medizinische Informationen	341
5.2.1	Diagnosen	341
5.2.1.1	Allgemeine Analyse	341
5.2.1.2	Endgültige Diagnose und Unterkategorien	341
5.2.1.3	Sonstige Diagnosen	347
5.2.1.4	Vorläufige Diagnosen	350
5.2.1.5	Geschlechtsverteilung	354
5.2.1.6	Zeitliche Verteilung	356
5.2.1.7	Durchschnittsalter	358
5.2.1.8	Weitere Diagnosen (Sucht, Suizidversuche)	359
5.2.2	Aufnahmestatus	361
5.2.2.1	Ernährungsstatus	361
5.2.2.2	Körperzustand	362
5.2.3	Diagnostik	364
5.2.3.1	Allgemeine Analyse	364
5.2.3.2	Erkrankungskategorien	369
5.2.3.3	Radiologische Diagnostik	371
5.2.3.4	Zeitliche Verteilung	373
5.2.4	Therapien	373
5.2.4.1	Medikamente	373
5.2.4.2	Andere Therapieformen	381
5.2.5	Todesursachen	387
5.2.5.1	Allgemeine Analyse	387
5.2.5.2	Sektionen	392
5.2.6	Zusammenfassung	395
	ROBERT GIEL	
6.	Schizophreniepatienten in den Wittenauer Heilstätten (1920-1960) - ein Überblick	399

6.1	Historischer Aktenbestand und Schizophrenie - zu Gegenstand und Methode	399
6.2	Die Aufnahme	403
6.3	Die Vorgeschichte	409
6.4	Der Aufenthalt	418
6.4.1	Diagnostik und Therapie	418
6.4.2	Fieber-, Schock- und Krampfbehandlungen bei Schizophrenie- patienten in den Wittenauer Heilstätten	422
6.5	Die Entlassung	429
6.6	Zusammenfassung	430
6.7	Literaturverzeichnis	432
DANIEL HELMCHEN		
7.	Malariaimpftherapie der Progressiven Paralyse in den Wittenauer Heilstätten	435
7.1	Syphilis und Progressive Paralyse	435
7.1.1	Einführung	435
7.1.2	Das Krankheitsbild	437
7.1.3	Diagnostik der Progressiven Paralyse	438
7.1.4	Behandlung: Quecksilber, Arsen, Malaria	441
7.1.5	Moralische Dimension und Irrenhaus	448
7.2	Etablierung der Malariaimpftherapie in den Wittenauer Heilstätten	449
7.2.1	Beschreibung der Patienten mit Progressiver Paralyse	449
7.2.2	Der Aktenbestand	450
7.2.3	Entwicklung der Therapie	452
7.2.4	Mängel und Verbesserungen	455
7.3	Fallstudie	456
7.4	Literaturverzeichnis	459
REBECCA SCHWOCH		
8.	"... leider muss ich feststellen, dass man mich hier abgestellt hat." Alte Menschen in den Wittenauer Heilstätten 1945 und 1946	462
8.1	Zur Stellung alter Menschen in der Gesellschaft - ein kursorischer Überblick	462
8.2	Vorgehensweise	466
8.3	Zur Definition der "alten" Menschen	468
8.4	Die Situation in Berlin(-Reinickendorf)	469
8.5	PatientInnenbeschreibung	471
8.5.1	Zur Aufnahme der PatientInnen in die Wittenauer Heilstätten	471

8.5.2	Zu den Diagnosen	472
8.5.3	Zum subjektiven Aufnahmemotiv	475
8.5.4	Zur Ernährung und Medikation	477
8.5.5	Zu den Todesursachen	481
8.5.6	Zur Aufenthaltsdauer (Tabelle 8.1)	484
8.5.7	Zur familiären Situation	486
8.6	Ein Vergleich	487
8.6.1	Von Mitte 1941 bis Ende 1944	488
8.7	Abschließender Gedanke	492
8.8	Literaturverzeichnis	495

Anhang

	THOMAS BEDDIES	
Anhang 1:	Verzeichnis der ermittelten Ärztinnen und Ärzte	499
	JULIANE HEINSDORFF	
Anhang 2:	Bibliographie der Wittenauer Ärztinnen und Ärzte	517
Anhang 2.1:	Verzeichnis der Zeitschriften	546
	REBECCA SCHWOCH	
Anhang 3:	Verzeichnis der einweisenden bzw. aufnehmenden Einrichtungen für die Wittenauer Heilstätten	553